

Anlage X03

Spiel „Obstsalat“

Ziel: Auflockerung nach Landeskundevortrag durch Bewegung und zugleich Gruppeneinteilung für nachfolgende Medienarbeit als Resultat des Spiels

Material: ein Stuhl weniger als Anzahl der Spielteilnehmer (für Stuhlkreis)

Ablauf: Schüler in Stuhlkreis setzen lassen.
Anschließend in drei Fruchtgruppen einteilen lassen (zuerst danach fragen, was für Früchte sie darstellen werden wollen (Aspekt der „Freiwilligkeit“) / wenn da nichts kommt, Vorschläge machen)
z. B. Äpfel, Bananen, Erdbeeren

WICHTIG: Die Gruppen, die sich finden, sollen möglichst gleichgroß und „geschlechtermäßig“ gemischt sein.

*(Anmerkung zu „Geschlechterdurchmischung“ während des Tages:
In den Klassenstufen, in denen das Projekt angeboten wird, ist die Geschlechterfrage nicht immer die einfachste, deshalb: eine Mischung der Geschlechter zwar immer anstreben, aber niemals gegen den Willen der Schüler durchsetzen wollen / man wird das „Problem“ nicht beheben können, wenn man einen Tag in der Klasse ist, deshalb Finger weg davon)*

Derjenige, der für die jeweilige Runde Spielleiter ist, gibt das Kommando für die nächste Runde, in der ersten Runde ist einer der Teamer der Spielleiter und erklärt vor Spielbeginn die Spielregeln einschließlich der Kommandos, welcher sich der jeweilige Spielleiter bedienen kann.

Folgende Kommandos kann der Spielleiter an die Gruppe weitergeben:

- Spielleiter nennt eine Frucht (z. B. Erdbeeren)
Die Spieler, die dieser Obstgruppe angehören, tauschen nun miteinander die Plätze.
Ziel ist, dass man möglichst wieder einen Stuhl erreicht, da der Spielleiter sich aber auch einen Platz sucht, ist ein Stuhl weniger vorhanden, als es Wettstreitende gibt, es geht also darum, schnell einen Stuhl zu erreichen.
- Spielleiter nennt zwei Obstgruppen.
Es wird genauso verfahren wie oben beschrieben, nur das jetzt zwei Obstgruppen miteinander die Plätze tauschen.
- Spielleiter nennt das Wort „Obstsalat“.
Nun tauschen alle Obstgruppen miteinander die Plätze.

WICHTIG: bei allen „Tauschmanövern“ darf grundsätzlich nicht mit dem Nachbarn der Platz getauscht werden.